

Feuchtemessung für Schüttgut



Dass von Feinstaubbelastungen eine gravierende Gesundheitsgefahr ausgeht, ist inzwischen hinlänglich bekannt. Was jedoch häufig unterschätzt wird: Der Feuchtegehalt des Brennstoffs ist eine der häufigsten Ursachen für Grenzwertüberschreitungen von Feststofffeuerungen, denn er ist entscheidend für die Verbrennungsqualität und damit auch für Schadstoff- und Feinstaubemissionen.

Durch den Einsatz eines Brennstoffs mit geeignetem Feuchtegehalt könnte der Betreiber eines Ofens bzw. Kessels die Schadstoffemission also deutlich verringern und die Anlageneffizienz verbessern. Die 1. BImSchV schreibt in § 3, Absatz 3 vor, dass Stückholz nur einen Feuchtegehalt von 25 % aufweisen darf.

Zuständig für die Überprüfung ist der Schornsteinfeger bei der Feuerstättenschau oder bei der Abnahme einer neuen Feststoffheizung. Auch der Heizungsinstallateur sollte die Messung durchführen, um seinen Kunden entsprechend beraten zu können. Das eingesetzte Messgerät muss dabei den Anforderungen der VDI 4206, Blatt 4 genügen, denn nur garantiert präzise Messergebnisse führen zu einer kompetenten Beratung.

Zur verlässlichen Überprüfung des Feuchtegehalts bringt nun die Firma Wöhler ein normgerechtes und eignungsgeprüftes Messgerät auf den Markt, das die Feuchte sowohl von Stückholz als auch von Schüttgütern wie Pellets und Hackschnitzel präzise anzeigt.

Auf einen Blick

- ▶ Vielseitige Feuchtemessung an Scheitholz und Schüttgütern mit einem Gerät
- ▶ TÜV-geprüfte Genauigkeit
- ▶ Normgerechte Messung gemäß VDI 4206, Blatt 4
- ▶ Robuste Ausführung mit solider Sonde
- ▶ Anwendungsfreundliche und intuitive Menüführung
- ▶ Farbdisplay
- ▶ Integrierte Datenverwaltung

Kontakt

Wöhler Messgeräte GmbH
33181 Bad Wünnenberg
Telefon: (0 29 53) 73 10-0

➔ info@woehler.de

➔ www.woehler.de

Panzer- zuleitung

Die gefühlte Qualität eines Elektrowerkzeugs hängt für den Anwender neben der Leistung auch von der Einsatzfähigkeit und Zuverlässigkeit ab. Manchmal kann ein defektes Kabel deshalb eine ausschlaggebende Rolle spielen. Der Elektrowerkzeug-Hersteller Kress stellt jetzt ein neues Netzkabelmodul mit einem extrem widerstandsfähigen Kabel vor.

Neben den Einflüssen von Feuchtigkeit und Schmutz kann es bei Baustellenbetrieb auch immer wieder dazu kommen, dass ein Kabel überfahren wird. Ein besonderes Problem stellen dabei die Kunststoffräder von Fahrgerüsten dar, die auf Netzkabel häufig eine einschneidende Wirkung ausüben.

Mit dem neuen Netzkabelmodul mit besonders widerstandsfähigem Kabel bietet Kress ein Zubehör, das dieses Problem wirksam löst. Die Ummantelung des Kabels aus Spezial-PUR hält auch extremen Beanspruchungen stand. Selbst kantige Kunststoffräder können dieser Energiezufuhr nichts anhaben. Dabei bleibt die Zuleitung trotzdem flexibel und leicht biegsam.



Einsetzbar ist das neue Zubehör bei allen Elektrowerkzeugen mit dem Kress-Patent-Quick-Verschluss. Diese praktische Verbindung von Werkzeug und Kabel wird bei Kress seit Jahren in Bohrhämmer, Bohrmaschinen, Trockenbauschrauber, Stichsagen oder die Duo-Säge integriert. Dabei wird das Kabel per Stecker sicher im Werkzeug eingerastet.

Kontakt

Kress-elektrik GmbH & Co. KG

72406 Bisingen

Telefon: (0 74 76) 87-0

➔ tkd@kress-elektrik.de

➔ www.kress-elektrik.com

Auf einen Blick

- ▶ Zur Verwendung in feuchten oder nassen Räumen sowie im Außenbereich geeignet
- ▶ Sehr hohe Abrieb- und Schnitffestigkeit gewährleistet extremste Beanspruchungen
- ▶ Beständig gegen UV-Strahlung, Säuren, Laugen und Lösungsmittel, Hydrolyse und Fette durch ölbeständigen Spezial-PUR-Außenmantel
- ▶ Kein Kabelsalat
- ▶ Mikrobenfest
- ▶ UV-beständiger PUR-Außenmantel garantiert höhere Festigkeit und Lebensdauer



Kein Schweißtrieb mehr



Viele Heizungsrohrleitungen im Bestand sind aus dickwandigem Stahlrohr. Das macht Reparaturen und Erweiterungen schwierig, denn für die notwendigen Schweißarbeiten muss die Anlage vollständig entleert werden. Mit dem System Megapress hat Viega ein Presssystem im Programm, das aufwendiges Schweißen bei Stahlrohren überflüssig macht. Jetzt runden neue Pressverbinder in 3/8 Zoll das System ab. Die neue Dimension bietet vor allem für den Heizkörperaustausch in Altbauten Vorteile. Durch die „kalte“ Verbindungstechnik sind die Arbeiten ohne Brandrisiko sogar in bewohnten Räumen möglich. Zudem müssen die Heizungs-

rohrleitungen im Gegensatz zum Schweißen im Reparaturfall nicht mehr vollständig entleert werden. Die Sortimentsergänzung um die Nennweite 3/8 Zoll umfasst insgesamt 16 Artikel, darunter Bögen, Muffen, T-Stücke, Gewindeübergänge und Reduzierungen. Damit werden alle gängigen Installationsanwendungen abgedeckt, die beispielsweise im Zusammenhang mit energetischen Sanierungen anfallen. Der Austausch von Ventilen oder Heizkörpern gehört ebenso dazu wie das Verlegen von Anschlussleitungen oder die Ergänzung um weitere Heizkörper, wie einen Handtuchheizkörper im Bad.

Kontakt

Viega

57428 Attendorn

Telefon: (0 27 22) 61-0

➔ info@viega.de

➔ www.viega.de



Auf einen Blick

- ▶ Integrierte SC-Contur, die als Megapress-Verbinder in 3/8 Zoll eine Zwangsdichtigkeit im unverpressten Zustand aufweisen
- ▶ Auch auf sehr rauen Oberflächen zuverlässig dichtend
- ▶ Megapress-Verbinder werden mit den bekannten Viega-Presswerkzeugen Pressgun 5 oder Pressgun Picco verpresst
- ▶ Verbinder sind für einen Betriebsdruck bis 16 bar und eine Betriebstemperatur bis 110 °C zugelassen
- ▶ Zulassungen gem. DNV GL, Lloyd's Register unter anderem auch für den Schiffbau

Legionellen- filter



Die automatische und eigensichere Ultrafiltrationsanlage SolvisClean mit der patentierten Exergene-Technologie arbeitet ohne thermische Desinfektion, ermöglicht die freie Temperaturwahl und erreicht eine Energieeinsparung von bis zu 40 %.

Mit der neuartigen Filtrationstechnologie ist es möglich, die Trinkwasserhygiene in Großanlagen mit abgeglichenen, zirkulierenden Systemen bei jeder Wassertemperatur sicherzustellen – z. B. bei den in Bad und Küche gewünschten 45 °C. Dabei wird eine unzulässige Vermehrung von Keimen durch

Ultrafiltration, also auf rein mechanische Weise, dauerhaft und sicher verhindert. Die zusätzliche Trennung von Wassererwärmung und Zirkulation bei den SolvisVital-Systemen ermöglicht niedrige Rücklauftemperaturen und eine einzigartige Systemeffizienz in Kombination mit Brennwertkesseln, Solaranlagen, BHKW und Wärmenetzen. Auf diese Weise werden Niedertemperaturkonzepte für zentrale Wassererwärmung ermöglicht.

Durch die Temperaturabsenkung auf zum Beispiel 45 °C werden die Zirkulationsverluste gegenüber einem Hochtemperatursystem mit 60 °C um ca. 40 % reduziert. Auch der Ausfall von Kalk reduziert sich stark.

Kontakt

Solvis GmbH

38112 Braunschweig

Telefon: (05 31) 28 90 40

➔ info@solvis.de

➔ www.solvis.de

Auf einen Blick

- ▶ Unzulässige Vermehrung von Keimen wird durch Ultrafiltration dauerhaft und sicher verhindert
- ▶ Laut Hersteller werden hygienische Grenzwerte der Trinkwasserverordnung dauerhaft deutlich unterschritten
- ▶ Mögliche Steigerung der Effizienz für Brennwertkessel, Solaranlagen, Wärmepumpen und KWK-Anlagen um 10 – 40 % durch Senkung der Systemtemperaturen



Bild: xrender / thinkstock